

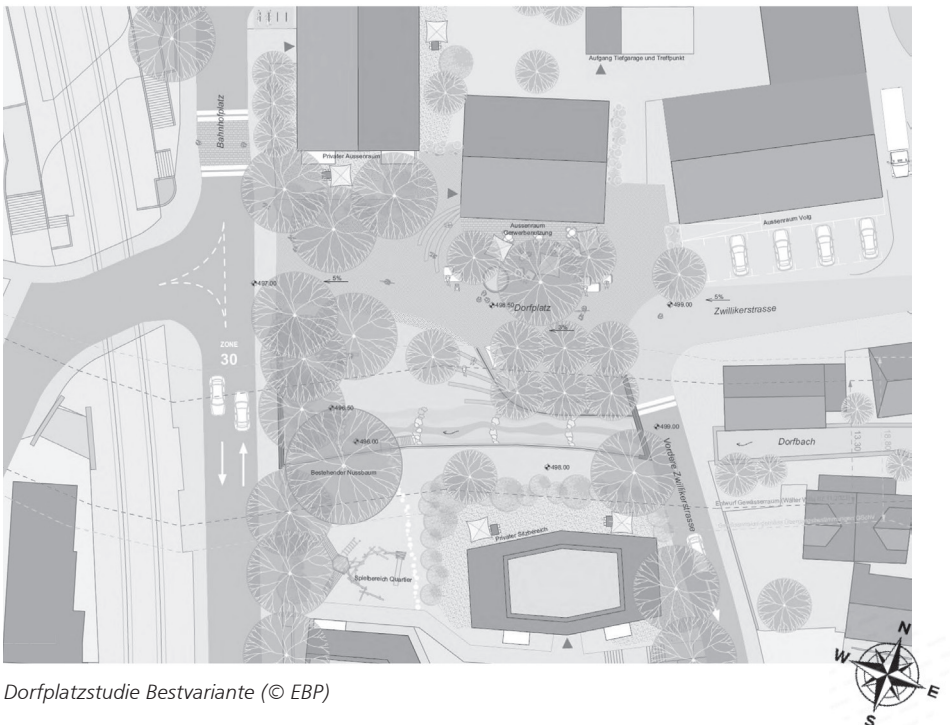
Aus dem Gemeindehaus

Echoraum zum Dorfplatz in Hedingen

Zielsetzung der Dorfplatzgestaltung

In Hedingen gibt es derzeit keinen zentralen Ort, der als hochwertiger Aufenthaltsbereich für die gesamte Bevölkerung dient. Ein Dorfplatz, der für alle Altersgruppen und Besucherinnen und Besucher zugänglich ist, fehlt bislang. Deshalb arbeitet die Gemeinde Hedingen seit einiger Zeit an einem Konzept zur Gestaltung eines Dorfplatzes – ein langgehegter Wunsch in Hedingen. Ziel ist es, einen lebendigen, verkehrsfreien Treffpunkt zu schaffen, der sowohl den Bedürfnissen der Hedingener Bevölkerung als auch der Besucherinnen und Besucher gerecht wird. Der neue Dorfplatz soll nicht nur Sitzgelegenheiten und schattige Aufenthaltsbereiche bieten, sondern auch direkten Zugang zum Bach ermöglichen. Eine fussläufige Anbindung in alle Richtungen sowie die Verbesserung der Verbindung zwischen dem Unter- und Oberdorf sind ebenfalls zentrale Aspekte dieses Projekts.

Der Dorfplatz soll ein verbindendes Element werden und als zentraler Treffpunkt dienen. Die Gemeinde Hedingen möchte einen Ort schaffen, der nicht nur den



Dorfplatzstudie Bestvariante (© EBP)

aktuellen Bedürfnissen gerecht wird, sondern auch Platz für zukünftige Entwicklungen bietet – sowohl im Hinblick auf gesellschaftliche Veranstaltungen als auch auf neue Gewerbeflächen.

Der Vorschlag der Bestvariante

Im September fand ein Echoraum statt, bei dem ein erster Entwurf für die Gestaltung des Dorfplatzes präsentiert wurde. Dieser wurde von einem Planungsbüro entwickelt, das die Ausgangslage und die Wünsche der Bevölkerung in seine Überlegungen einbezogen hat. Dieser erste Vorschlag soll basierend auf den Rückmeldungen der Gemeinde noch weiter verfeinert werden.

Der Vorschlag umfasst die Beibehaltung der südlichen Bachmauer und eines grossen Nussbaums, um den natürlichen Charme des Platzes zu bewahren. Auch auf der Nordseite des Bachs soll ein Teil der bestehenden Mauer erhalten bleiben, um dort einen schattigen Terrassen-Platz mit Sitzgelegenheiten zu schaffen. So können sich alle Altersgruppen – auch weniger mobile Personen – an einem sicheren und zugänglichen Platz aufhalten und den Bach von oben betrachten. Ein Brunnen wird gegenüber dem Platz errichtet und soll als aktives Element in das gesamte Design integriert werden. Im oberen, schwach geneigten Bereich des Platzes können Märkte oder andere Veranstaltungen stattfinden. Ausserdem eignet er sich für Aktivitäten von Vereinen. Im unteren Teil des Platzes wird ein kleiner Park entstehen, der einen direkten Zugang zum Bach bietet.

Feedback und Anpassungen aus dem Echoraum

Der Echoraum zum Dorfplatz hatte, wie auch im Vorjahr, rund 50 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Zahlreiche, konstruktive Verbesserungsvorschläge wurden eingebracht, die nun in die Planung einfließen sollen. Besonders positiv hervorgehoben wurden folgende Ideen:

1. Spielplatz und Integration ins Dorfleben:

Den Spielplatz öffentlich einzubinden, ihn als „Dorfspielplatz“ und als Teil des Dorfplatzes erleben zu können, wurde mehrfach als Wunsch geäussert. Dies stärkt die Verbindung zwischen den verschiedenen Nutzungsbereichen und schafft einen echten Mehrwert für die gesamte Gemeinde.

2. Terrasse und Beschattung:

Der Vorschlag, die Terrasse mit Tischen auszustatten und mit einheimischen Bäumen zu beschatten, wurde gut aufgenommen. Auch die Idee von „Baumpatenschaften“, bei denen Anwohnende Bäume auf dem Platz pflegen können, wird gerne berücksichtigt. Zudem wird geprüft, die Terrasse in Richtung Bahnlinie zu verlängern.

3. Gewerbliche Nutzung:

Durch die Förderung von Gewerbenutzungen im Erdgeschoss der neu geplanten Gebäude kann ein belebter Dorfplatz gestaltet, die lokale Wirtschaft unterstützt und ein Beitrag zu einem aktiven Gemeindeleben geleistet werden.

4. Barrierefreiheit und Bachquerung:

Der Vorschlag, den Dorfbach mit einer Brücke zu queren, wurde positiv aufgenommen. Dies verbessert die Barrierefreiheit und fördert den Übergang zwischen den verschiedenen Bereichen des Platzes.

5. Erweiterung des Dorfplatzes:

Eine sichtbare Erweiterung des Dorfplatzes gegen Osten, um eine bessere Anbindung an die Umgebung zu schaffen, wurde als sinnvoll und notwendig erachtet. Die Möglichkeiten werden nun geprüft.

6. Verkehrssicherheit:

Die Wichtigkeit der Verkehrssicherheit wurde betont. Insbesondere der Wunsch, den Verkehr so zu gestalten, dass nur Blaulichtfahrzeuge und Velos über den Platz fahren, wurde aufgenommen. Es werden auch Veloparkplätze gewünscht.

7. Fussgängerverbindung zum Bahnhof:

Ein weiterer Vorschlag ist die bessere fussläufige Anbindung des Juventusareals und die Schaffung einer direkten Verbindung zum Bahnhof.

Nächste Schritte und weiteres Vorgehen

Die eingegangenen Rückmeldungen werden nun geprüft, und die Planung des Dorfplatzes wird derzeit weiter verfeinert. Besonders die Möglichkeiten zur Aufwertung und Einbindung des östlichen Bereichs (Pfyl / Volg / Coiffeur / Känzig) werden noch vertieft, um einen harmonischen Übergang zwischen den verschiedenen Bereichen des Platzes zu gewährleisten.

Die neue Strasse, die für den Dorfplatz erforderlich ist, wird als notwendig erachtet, um den Platz verkehrsfrei und sicher zu gestalten. Dies ist auch entscheidend, um den geplanten Bachrevitalisierungsprozess mit den entsprechenden baurechtlichen Vorschriften umsetzen zu können.

Eine Verbesserung der steilen Rampe in der Fussgänger-Unterführung zur Seite des Unterdorfs ist gegenwärtig jedoch nicht Teil des Dorfplatz-Konzeptes.

Die Finanzierung des Projekts wird voraussichtlich unter anderem durch die anteilige Verwendung der Mehrwertabgaben der Grundeigentümer erfolgen, die im Zuge der Errichtung der Sonderbauvorschriften (Zone+) anfallen.

Echoraum: Was ist das?

Der Echoraum ist ein Format, das es den Hedingerinnen und Hedingern ermöglicht, sich aktiv in die Zentrumsplanung einzubringen. In regelmässigen Treffen der rund 50 Teilnehmenden haben Vertretungen der Bevölkerung und Behörden sowie der Eigentümerinnen und Eigentümer die Möglichkeit, ihre Meinungen und Ideen zu teilen. Dieses „erstinstanzliche Feedback“ wird gesammelt und fliesst direkt in die Planungsprozesse ein. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Echoraums setzen sich aus einer beständigen Gruppe von Freiwilligen zusammen, die ein breites Spektrum an Perspektiven vertreten.

Es ist der Gemeinde Hedingen wichtig, dass alle, die Interesse an der Zentrumsplanung haben, die Möglichkeit erhalten, sich zu informieren und mitzubestimmen. Aus diesem Grund möchte die Gemeinde Hedingen auf der Website eine Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Echoraums veröffentlichen, um mehr Transparenz zu schaffen und das Vertrauen in den Prozess zu stärken (selbstverständlich werden Datenschutzbestimmungen beachtet).

Fazit

Die Dorfplatzgestaltung ist ein zukunftsweisendes Projekt für Hedingen, das den Bedürfnissen der Bevölkerung und der Besucherinnen und Besucher gleichermaßen gerecht werden soll. Mit den geplanten Verbesserungen wird der Dorfplatz zu einem lebendigen, einladenden Zentrum für die gesamte Gemeinde, das sowohl für Alltagsnutzung als auch für besondere Veranstaltungen geeignet ist.

Bauabteilung